

Piano Rag 1902

Musik: Scott Joplin
arr. Pasquale Thibaut

Text: Gerhard Grote

$\text{♩} = 114$
3 *mf* Mei-ne Da-men und mei-ne Herrn, — wir un-ter-hal-ten Sie heu-te sehr
Mei-ne Da-men und mei-ne Herrn, — Sie heut' sehr
Da-men, Herrn, Sie heut' sehr
Da-men, Herrn, Sie heut' sehr

8
gern. Kei-ne Mü-hen hab'n wir ge-scheut, — üb-ten fleis-sig, da-mit es Sie er-
gern. Kei-ne Mü-hen hab'n wir ge-scheut, — da-mit's es
gern. Mü-h'n ge-scheut, da-mit's es
gern, sehr gern. Mü-h'n ge-scheut, da-mit's Sie

12
freut. Ha-ben uns auch noch chic ge-macht, — und hof-fen bit-te sehr, Sie ge-ben
Sie er-freut. Ha-ben uns auch noch chic ge-macht, — Sie ge-ben
Sie er-freut. Chic ge-macht,
freut. Chic ge-macht, Sie ge-ben

16
Acht. ja, das wär' lo-bens-wert, — denn so ein schö-nes Kon-zert, — gibt's nur mit
Acht. Lo-bens-wert-tes
bit-te Acht. Lo-bens-wert ist

19 Ih-nen dem Pub - li - kum. Mei-ne Da-men und mei - ne Herrn, — wir un - ter -

Pub - li - kum. Mei-ne Da-men und mei - ne Herrn, — Sie
 Pub - li - kum. Da - men, Herrn, Sie

un - ser Pub-li-kum. Da - men, Herrn, Sie

23 hal - ten Sie heu - te sehr gern Doch die Aus-wahl fiel uns nicht leicht, — man-ches

heut' sehr gern. Doch die Aus-wahl fiel uns nicht leicht, — zu
 heut' sehr gern. Aus - wahl war zu

heut' sehr gern, sehr gern. Aus - wahl war zu

27 Stück war zu schwer, — man-ches zu seicht. Doch der Di - ri - gent hat ge - schickt.

schwer und mal zu seicht. Doch der Di - ri - gent hat ge - schickt.
 schwer und mal zu seicht. Di - ri -

schwer zu seicht. Di - ri -

30 — uns ein Pro - gram auf die Lei - ber ge - strickt. Schon vom,

— gent uns auf - ge - strickt.
 gent uns auf - ge -

gent uns auf - den Leib ge - strickt.

33 ers - ten Ton — wird es die Sen - sa - tion, — Sie wer-den se - hen, Sie spen - den App -

Und schon spen - den Sie App -
 - Sie App -

Und schon spen - den Sie uns

36 *f*
 laus. Ja, end-lich geht es los, die Span-nung ist schon gross—
 laus. Dum dum dum jetzt zeigt sich,
 heut' App - laus. Dum dum dum dum

39 *p* *f*
 ha ha ha. Ob es euch gut ge-fällt, und ob sich lohnt das Geld,—
 war es all die Mü-he wirk-lich Wert? Dum dum dum und Ihr beim
p ha ha ha. Dum dum dum dum

43 *f*
 ha ha ha. Wir hab'n euch gern zu Gast— und den Ent -
 näch-sten Mal wie - der uns be - ehrt? *p* Dum dum
 ha ha ha. Dum dum

46 *f*
 schluss ge - fasst,— ha ha ha. Hört
 dum wir - ge - ben wirk-lich un - ser Bes - tes, hier und heut'. Da - rum hört
 dum dum ha ha ha. Hört

49
 al - le her, es wird nie mehr, ge - niesst den heit' - ren
 al - le her, denn so schön wird es nie mehr,— ge - nies - sen Sie den heit'-ren
 al - le her, es wird nie mehr, ge - niesst den heit' - ren

52 *f* Mei-ne Da-men und mei-ne Herrn, _____ wir un-ter-hal-ten Sie heu-te sehr
 Chor-ge-sang! Mei-ne Da-men und mei-ne Herrn, _____
 Chor-ge-sang! Da-men, Herrn, Sie heut' sehr
mf
 Chor-ge-sang! Da-men, Herrn, Sie heut' sehr
 gern. Geh'n am En-de Sie heut' nach Haus', _____ nach un-se-rem bun-ten Lie-der-

56
 gern. Geh'n am En-de Sie heut' nach Haus', _____ nach un- serm
 gern. Heut' nach un- serm bun- ten
 gern, sehr gern. Heut' nach un- serm Lie- der -

60
 Lie- der - strauss, er - zähl'n Sie's wei-ter, ja bit-te sehr, _____ und schi-cken
 Lie- der - strauss, schi- cken Sie die
 strauss, _____ schi- cken Sie die

63
 Nach-barn und Freun-de hier-her. Denn Sie wis-sen doch: Heut' _____ und auch beim
 Freun-de her. Heu- te
 Freun-de her. Heu- te
 Freun-de noch hier-her. Heu- te

66
 nachs-ten Kon-zert _____ wird hin-ter-her noch ein Gläs-chen ge-leert!
 wird ein Glas ge-leert!
 wird ein Glas ge-leert!
 wird ein Glas ge-leert, ge-leert!